

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Verbandsinformationen vom 05. Juni 2023

Themen:

Goldene Schärpe Ponys: Gelungene Premiere in MV
Mandy Klan mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet
Dabei sein beim Ersten Landes-Jugendcamp in Viervitz
Schluss mit wilder Ehe – nach 55 Jahren wird geheiratet
Sieben Kreismeister und den Rügen-Meister im Gespannfahren
Bundesweiter TrikotTag am 14. Juni
Erleichterungen um den Start außer Konkurrenz
Der Wünschewagen zu Gast im Landgestüt Redefin.
Ankündigung: 52. Pferdesporttage in Wusterhusen
Nominierung Goldene Schärpe Pferde
Ankündigung: sportmotorischen Athletiktest der Voltigierer
Befangenheit im Pferdeturniersport
Ankündigung: Deutsche Meisterschaften mit MV-Beteiligung
Weiterbildungstermine
TV-Tipps

Goldene Schärpe Ponys: Gelungene Premiere in MV



Hohen Luckow (fn press/Uta Helkenberg/Pferdesportverband MV). Die **Goldene Schärpe der Ponyreiter** feierte in diesem Jahr gleich eine doppelte Premiere: Erstmals in ihrer langen Geschichte fand sie in Mecklenburg-Vorpommern statt und bescherte den

Gastgebern mit Leoni Schulz zudem die erste Siegerin in der kombinierten Wertung. Insgesamt maßen sich 104 Ponyreiter aus ganz Deutschland in Hohen Luckow in Dressur, Springen, Gelände, Theorie und Vormustern, stellten sich einem Fitnesstest und knüpften darüber hinaus viele neue Freundschaften. In der Mannschaftswertung landete die Teams aus Mecklenburg-Vorpommern auf den Plätzen acht bzw. 19. Auf dem Treppchen standen die Westfalen-teams III (Gold) und II (Bronze) sowie Hannover II (Silber).

In der Dressur zeichneten sich Fortschritte nach der intensiven Arbeit der vergangenen Monate ab, dennoch reichten Wertnoten von 8,4 für Lenja Bos oder gar 8,6 von Leoni Schulz nicht um ganz vorne mitzureiten. Die besten Dressuren der jeweiligen Abteilungen lagen noch eine ganze Note höher. Dafür machten die Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern im Gelände ordentlich Boden gut. In der zweiten Abteilung erritt sich Leoni Schulz mit der Stilwertnote von 9,0 den besten Geländeritt des Tages. Im Springen erzielte **Team M-V I** sogar das zweitbeste Ergebnis aller 20 Mannschaften. Dies bedeutete am Ende **Platz acht für Hanna Marie Koubin mit Summertime B, Lenja Bos mit Sulea, Lilly Charlott Hagemann mit Piroschka, Mara Hartmann mit Beyonce at Little Uncle sowie Leoni Schulz mit Coco Dream IP.**



Für die Einzelwertung wurden die Teilnehmer in zwei Abteilungen geteilt, von denen am Ende eine gewinnen konnte und Lenja Bos Fünfte wurde. Im **Team M-V II** vertraten **Johanna Waydelin mit Goldfee, Lindsay Schietzel mit Hardi, Jonna Betty Ziche mit Carlo, Isabella von Maydell mit Chili Pepper und Neele Eleen Albinus mit Avalon die Farben des Landes.**

Bessere Gastgeber als das **Ehepaar Dr. Karin Holland und Joachim Walther** hätte sich die Goldene Schärpe kaum wünschen können. Beide betreiben seit 1994 auf Gut

Hohen Luckow Landwirtschaft und Milchviehhaltung in großem Stil. Für die jungen Reiter zwischen elf und 16 Jahren räumten sie Saatgut, Getreide und Maschinen aus zwei Lagerhallen, um Platz für die Stallboxen, für die Theorie und den Länderabend zu schaffen. Vor allem aber stellten sie ihren wunderschönen Landschafts- und Skulpturenpark zur Verfügung, um dort zwei parallele Dressurvierecke anzulegen. Die Wiese dahinter wurde samt kleinem Wasserdurchtritt zum Schauplatz der rund 1.600 Meter langen Geländestrecke, für die Wolfgang Fehl aus Krefeld als Parcourschef verantwortlich zeichnete. Krönender Höhepunkt der Goldenen Schärpe waren die Springprüfung und Siegerehrung auf dem Rasen vor der malerischen Kulisse des denkmalgeschützten Herrenhauses von Gut Hohen Luckow.



Dass die Goldene Schärpe ein so **großer Erfolg** wurde, ist neben der Unterstützung durch das Gut und landjährigen Partnern vor allem auch dem **fleißigen Helferteam und Turnierleiterin Mandy Klan, Vorsitzende des Parkentiner Reitvereins am Hütter Wohld**, zu verdanken. Als in Parkentin kein Vielseitigkeitsturnier mehr machbar war, fand dieses in Hohen Luckow eine neue Heimat. „Ein Vereinsmitglied hatte Kontakt zum Gut. Jetzt dürfen wir seit über 20 Jahren hier unser jährliches Turnier machen“, sagte Klan, die sich

neben Kindern und Vollzeitjob ein halbes Jahr lang um die Vorbereitungen auf die Goldene Schärpe kümmerte. Für ihren enormen Einsatz wurde die ehemalige Vielseitigkeitsreiterin am Länderabend unter tosendem Beifall mit der **silbernen Ehrennadel des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern** ausgezeichnet.

„Die Idee hier eine Goldene Schärpe auszutragen, kam von Hanna Rogge“, erzählte Mandy Klan. Der ehemaligen Vorsitzenden der AG Nachwuchs des DOKR-Vielseitigkeitsausschusses hatte nach einem Richtereinsatz auf dem Turnier so gefallen, dass sie Hohen Luckow als Standort für die Goldene Schärpe vorschlug. Ihr Nachfolger Fritz Lutter, Ex-Bundestrainer der Ponyvielseitigkeitsreiter, unterstützte die Bewerbung ebenfalls und war bei der Premiere selbst als Kommentator der Geländeergebnisse dabei. „Das war wirklich eine gelungene Veranstaltung. Es wäre zu wünschen, wenn diese eine Wiederholung hier finden würde“, sagte er.

„Alles erinnert hier ein bisschen an so typische englische Vielseitigkeitsturniere. Es war eine perfekte Mischung aus ländlichem und professionellem Turnier, mit einer großen Liebe zum Detail. Man fühlte sich hier einfach willkommen“, sagte auch der Olympia-Siebte von Atlanta 1996 Hendrik von Paepcke aus Schleswig-Holstein.



Einen Videofilm mit Impressionen zur Goldenen Schärpe stellen wir demnächst auf unserer Facebookseite online – FB: <https://www.facebook.com/pferdesportverbandMV/>

Fotos: Erste Impressionen der Goldenen Schärpe Pony 2023 © (1) Elke Spierling, (2+3) Karl Lohrmann, (4+5) Ute Goedecke

Mandy Klan mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet



Hohen Luckow (Pferdesportverband MV). Im Rahmen der Goldenen Schärpe der Ponyreiter, erhielt **Mandy Klan die Ehrennadel** des Pferdesportverbandes Mecklenburg-Vorpommern aus den Händen unseres Präsidiumsmitgliedes Bianca Sack, unserer Landestrainerin Elke Spierling, der kommissarischen Vorsitzenden des Fachbeirates VS MV Malin Hansen-Hotopp, langjähriger Begleiter André Luttkus und Geschäftsführerin Claudia

Krempien. In der Laudation sprach Frau Krempien Ihren Dank an Frau Klan als Vorsitzende des ausrichtenden Vereins, dem **Parkentiner Reitverein am Hütter Wohld e.V.**, für ihr unermüdliches und jahreslanges Engagement zur Ausrichtung diverser Vielseitigkeits-Landesmeisterschaften und nunmehr auch der Bundesveranstaltung der Goldenen Schärpe der Ponyreiter aus.

Dabei nahm Frau Klan ihre erste Reitstunde im Alter von 11 Jahren. Auf dem Trakehner Hengst Henryk begann ihre Pferdesportkarriere und über viele Jahre war sie auf den verschiedensten Turnieren erfolgreich. Heute begleitet sie Wellenstein, ihr Mecklenburger Wallach, auf den Reitwegen entlang der Ostseeküste.

Mit der Übernahme der Führungsverantwortung im Reitverein seit 2015 baute Mandy Klan sich ein tolles Team von Helfern auf, ein Team das auf ihr Kommando hört. Dabei wurde

schmunzelnd berichtet, dass Sie zunächst einen Zimmermannshammer nicht von einem Maurerhammer unterscheiden konnte. Heute hingegen räumt sie regelmäßig die Garage ihres Mannes aus und nimmt alle benötigten Werkzeuge und Maschinen mit, fährt Traktoren und Radlader, hämmert, sägt, schleift, streicht und macht sonst noch alle erforderlichen Handwerksarbeiten, die zum Bau von Hindernissen und zur Vorbereitung solcher Events erforderlich sind. Aber neben dem handwerklichen Geschick, scheut sich Frau Klan auch nicht vor administrativen Arbeiten: sie stellt Anträge, schreibt E-Mails, führt zig Telefonate, spricht Unterstützer an, erstellt Arbeitspläne, taktet Arbeitseinsätzen über Monate und fühlt sich bis in die späten Abendstunden auch für die Helferplanung verantwortlich. Für diese ehrenamtliche Arbeit zollt ihr die Pferdesportfamilie Mecklenburg-Vorpommern größten Respekt und würdigt Frau Klan mit der Ehrennadel des Pferdesportverbandes in Silber.

Foto: Die Silberne Ehrennadel des Pferdesportverbandes MV erhielt Turnierleiterin Mandy Klan (2.v.re) aus den Händen (v.l.n.r.) von komm. FBVorsitzende Malin Hansen-Hotopp, Landestrainerin Elke Spierling, Wegbegleiter André Luttkus und GFin Claudia Krempien; es fehlt Schatzmeisterin Bianca Sack © Ute Goedecke

Dabei sein beim Ersten Landes-Jugendcamp in Viervitz

Rostock (Pferdesportverband MV). Hautnah dabei und mittendrin. Meldet euch jetzt an für das **Erste Landes-Jugendcamp** an. Dabei sein können Jugendliche von 12 bis 27 Jahren.

Wer: Jugendliche (w/m/d) von 12 bis 27 Jahren

Beginn: Freitag, 14. Juli 2023, nachmittags

Schluss: Sonntag, 16. Juli 2023 mittags

Unterkunft: eigenes Zelt (Größe: höchstens für 4 Personen)

Kosten: 75 Euro (inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Getränke und Rahmenprogramm)

Rahmenprogramm: Come Together, Kennen lernen des JugendTeamsMV, Ausritte auf Isländern, Teilnahme am Wasserski, Schulung der eigenen Fitness u.v.w.

Anmeldeschluss: Montag, 26. Juni 2023

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Es gilt das Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung, einschließlich Einverständniserklärung und Anmeldeformular. Nach Anmeldeschluss folgen alle weiteren Informationen. Das Landes-Jugendcamp ist vorrangig für Jugendliche, die Mitglied in einem Reitverein des Pferdesportverbandes Mecklenburg-Vorpommern sind.

Fragen und Anmeldungen an:

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

Claudia Krempien

Charles-Darwin-Ring 4

18059 Rostock

Oder per E-mail an: c.krempien@pferdesportverband-mv.de

Anlagen: Anmeldung Landes-Jugendcamp 2023

Einverständniserklärung Landes-Jugendcamp 2023

Schluss mit wilder Ehe – nach 55 Jahren wird geheiratet

Bützow (Pferdesportverband MV). Ganz still und heimlich ist unser Präsident **Hans-Joachim Begall** am Samstag der Goldenen Schärpe der Ponyreiter in den Hafen der Ehe mit **Sonja Rach** eingekehrt. Gefeierte wurde im engen Familienkreise in Bützow und Sternberg. Ob beide ihrem gemeinsamen Hobby, dem Chorgesang, auch auf ihrer Hochzeitsfeier freien Lauf ließen, bleibt im Buch der sieben Siegel verborgen. Die Pferdesportfamilie wünscht gesunde, glückliche und lebensfrohe Ehejahre.

Sieben Kreismeister und den Rügen-Meister im Gespannfahren



Poseritz (Franz Wego). Das Reitturnier am Wochenende (3./4.6.) in **Poseritz** auf Rügen hatte bei schönstem Sommerwetter ganz erstaunlich viele Besucher. „Die Besucher sind uns seit Jahren treu, für Startmeldungen hatten wir noch etwas Luft“, sagt Turnierleiter **Thomas Krimmling**. Von besonderem Interesse war die Ermittlung der **Kreismeister des Landkreises Vorpommern Rügen**. „Das Meldeergebnis der Reiter aus unseren Mitgliedsvereinen war eigentlich ganz gut. Leider konnten einige nicht antreten, weil sie durch das

Norovirus ausgebremst wurden,“ ergänzt **Birca Roos**, Vorsitzende des Kreisreiterbundes Vorpommern-Rügen. Die Ehrung der Medaillengewinner wurde bei dem gut organisierten Turnier durch Birca Roos mit Ein- und Ausmarschparade besonders feierlich gestaltet und musikalisch umrahmt. „Kein Kreis im Land bekommt das so gut hin wie Birca“, sagt Franz Wego, der in der Jury vertreten war.

Überlegene Siegerin der offenen Altersklasse im Springreiten wurde **Lisa Rohde** (Steinhagen) die auf der 8-jährigen Schimmelstute Come on Girl beide L-Springen klar für sich entschied. **Philipp Riedesel** (Altkamp) mit D'accord und **Falk Zeller** (Stralsund) mit Calistha folgten ihr im Wechsel auf den Plätzen 2 und 3. Sehenswerte auch stilistisch gute Ritte lieferten bei den **U18 Junioren Nina Marike Puvogel** (Trent) mit Dobby und **Karl Mattis Krummheuer** (Stralsund) mit Skyfall, die in dieser Reihenfolge Gold und Silber in der Meisterschaft holten.

Daniel Grawe aus Elmenhorst, der für Wöpkendorf reitet, festigte seinen Meistertitel bei den Ü40 Reitern auf Cantur mit zwei vorderen Platzierungen in den Wertungsspringen Klasse A. **Hans-Joachim Tews** (Marlow) der mit Conways Lady CTL Silber holte, glänzte besonders im Zwei-Phasen-Springen mit einem 2. Platz.

In der Dressur gab es in der offenen Altersklasse eine überlegene Kreismeisterin. **Stella Baranowski (Wöpkendorf)** gewann mit ihrem Ponywallach Goldkind beide L-Dressuren deutlich. In beiden Wertungsprüfungen wurde **Kerstin Wellßow** (Dubnitz) mit Franziskaner Didier Zweite und somit sichere Silbermedaillengewinnerin. Bronze ging an **Stephanie Kremerskothen** (Stralsund) mit Rock for Resy K.

Etwas enger ging es bei den U18 Junioren zu. Es sah bereits nach einem Meistertitel für **Esther Stinshoff** (Rostocker Heide) aus, die mit Conley die 1. Wertung (A-Dressur A6) gewann. In der Dressurreiterprüfung lief es jedoch nicht optimal, so dass es am Ende Silber wurde. Ganz anders bei der neuen Kreismeisterin **Lola Marie Bittner** (Zingst) die ihr Pony Carlito in beiden Prüfungen platzierte. Bronze ging an **Lara Iding** (Stralsund) mit Royal Charlotte K. Die Ü40 Reiter hatten zwei A-Dressuren zu reiten. **Anne Braun** (Altkamp) gewann mit Wilkinson die 1. Wertung vor **Wibke Michaelis** (Wöpkendorf) und Sorina. In dieser Reihenfolge platzierten sie sich hinter der Siegerin Romy Bischoff (die die 1. Wertung nicht ritt) auch in der 2. Wertung, so dass Gold an Anne Braun und Silber an Wibke Michaelis ging.

Die U16 Reiter hatten einen Dressur- und Springwettbewerb zu reiten. Der Sieg und damit der Kreismeistertitel ging nach Wöpkendorf an **Emma Jaster** mit El Chico. Silber holte sich **Lieselotte Reuter** (Dubnitz) mit Billy und Bronze ging an **Paulina Lieselotte Tolle** (Elmenhorst), die mit dem 24-jährigen Rodwell das älteste Pferd des Turniers unter dem Sattel hatte.

Sehr spannend verlief der letzte Programmpunkt des Turniers, das Hindernisfahren zur Ermittlung des **Rügen-Meisters**. Neun Gespanne traten zum Wettbewerb mit zwei Umläufen an. Mit seinen wieselflinken Schimmel Shetlandponys Sabrina und Inge ging der Sieg mit einer Fahrzeit von 91,29 Sekunden an **Ralf Köhn** und sein Team aus Garz, der sich nun Rügenmeister nennen darf. Nur drei Sekunden langsamer war **Eric Behnke** (Maltzien) mit Max und Adria der Vizemeister wurde.

Alle Medaillengewinner der Kreismeisterschaft Vorpommern-Rügen im Überblick:

Kombinierter Wettbewerb U16

1. Emma Jaster (RSG Wöpkendorf) mit El Chico
2. Lieselotte Reuter (RFV Dubnitz) mit Billy
3. Paulina Lieselotte Tolle (RSC Elmenhorst) mit Rodwell

Dressur Jun U18

1. Lola Marie Bittner (RFV Zingst) mit Carlito
2. Esther Stinshoff (RV Rostocker Heide) mit Conley
3. Lara Iding (Stralsunder RFV) mit Royal Charlotte K

Dressur offene Altersklasse

1. Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf) mit Goldkind
2. Kerstin Wellßow (RFV Dubnitz) mit Franziskaner Didier
3. Stephanie Kremerskothen (Stralsunder RFV) mit Rock for Resy K

Dressur Reiter Ü 40

1. Anne Braun (RFV Altkamp) mit Wilkinson
2. Wibke Michaelis (RSG Wöpkendorf) mit Sorina

Springen U18

1. Nina Marike Puvogel (RFV Trent 82) mit Dobby
2. Karl Mattis Krummheuer (Stralsunder RFV) mit Skyfall
2. Frieda Koos (Stralsunder RFV) mit Condessa

Springen offene Altersklasse

1. Lisa Rohde (SV Steinhagen) mit Come on Girl
2. Falk Zeller (Stralsunder RFV) mit Calistha
3. Philipp Riedesel (RFV Altkamp) mit D'accord 7

Springen Reiter Ü 40

1. Daniel Grawe (RSG Wöpkendorf) mit Cantur
2. Hans-Joachim Tews (RFV Marlow) mit Conways Lady CTL

Rügenmeister im Gespannfahren

Ralf Köhn aus Garz mit den Shetlandponys Sabrina und Inge

Foto: Rügenmeister im Gespannfahren Ralf Köhn aus Garz mit den Shetlandponys Sabrina und Inge © Jutta Wego.

Bundesweiter TrikotTag am 14. Juni



Schwerin/ Rostock (LSB MV, Pferdesportverband MV).

Am **14. Juni** ist **#TrikotTag!** Im Rahmen der Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“, ruft der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Landessportbünde gemeinsam mit dem Pferdesportverband MV zum ersten bundesweiten Trikottag auf. An diesem Tag sollen Sportvereinsmitglieder in ganz Deutschland Werbung für ihren Sportverein machen, indem sie ihr Trikot tragen und damit die Verbundenheit zu ihrem Verein zeigen. So wird der Sportverein an diesem Tag in den Mittelpunkt gerückt! Seid auch ihr dabei und zeigt, wo und wie ihr euer Trikot ausführt!

Erleichterungen um den Start außer Konkurrenz

Rostock (Turnierreiter/ Abteilung Turniersport der FN). Immer wieder kommt es auf Turniersportveranstaltungen zu der Frage, ob **Starts außer Konkurrenz** möglich sind und wer darüber entscheidet. Laut aktueller LPO (§ 66.6.1) sind Starts außer Konkurrenz (das heißt ohne Platzierungsmöglichkeit) nur für Reiterinnen und Reiter, die aufgrund einer zu hohen Leistungsklasse nicht in der Prüfung teilnahmeberechtigt wären, möglich. Außerdem muss diese Möglichkeit in der Ausschreibung extra erwähnt werden und eine reguläre Nennung ist erforderlich.

Mit dem kürzlich verabschiedeten **Paragrafen 64.5 der LPO 2024** werden Starts außer Konkurrenz – bei Zustimmung des Veranstalters – unter den folgenden Voraussetzungen viel unkomplizierter zulässig sein:

- Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Wunsch zum Start außer Konkurrenz bei Erklärung der Startbereitschaft an der Meldestelle angemeldet wird. Eine Nennung ist nicht erforderlich.
- Der Veranstalter legt die Gebühr für den Start außer Konkurrenz fest.
- Zugelassen sind nur bei der FN eingetragene, für das betreffende Kalenderjahr fortgeschriebene Turnierpferde, die dem geforderten Mindestalter der jeweiligen Prüfung entsprechen. Zudem muss das Pferd eine Kopfnummer bzw. ein Nummernschild tragen.
- Zugelassen sind nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit aktuell fortgeschriebener Jahresturnierlizenz und mit der in der Ausschreibung geforderten oder einer höheren Leistungsklasse.
- Die Anzahl der zulässigen Starts je Pferd pro Tag (§ 66) gilt inklusive der Starts außer Konkurrenz.
- Starts außer Konkurrenz werden auf der Starterliste entsprechend gekennzeichnet.
- Startplätze außer Konkurrenz werden für die eventuelle Teilung einer Prüfung (vgl. § 50) nicht berücksichtigt

Diese Flexibilität wollen wir den Veranstaltern und Reitern nicht vorenthalten und weisen darauf hin, dass nach Rücksprache mit der FN und der Landeskommission MV Starts außer Konkurrenz **bereits jetzt nach diesen Vorgaben möglich** sind, auch wenn die LPO 2024 erst zum Jahreswechsel offiziell in Kraft treten wird.

Der Wünschewagen zu Gast im Landgestüt Redefin



Redefin (Landgestüt Redefin). Am Freitag hatten wir auf dem **Landgestüt Redefin** Besuch vom **Wünschewagen**. Heiko Strohbehn, Leiter der Landesreit- und Fahrschule begleitete den Besuch und sorgte mit unserem Lehrpferd Sambesi für unvergessliche Momente. Sowohl für die Seniorin, deren Wunsch es war, noch einmal Stallluft zu schnuppern und Pferde zu streicheln, als auch für die Angehörigen, die diesen Wunsch mit Hilfe des Wünschewagen des ASB

Landesverbandes
Mecklenburg-Vorpommern
e.V. erfüllt haben. Das
Projekt "Wünschewagen -

letzte Wünsche wagen" begleitet und betreut schwerstkranke Menschen jeden Alters bei der Erfüllung ihres letzten Wunsches. Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Fotos: Impressionen des Wünschewagens im Landgestüt Redefin © A.Strohbehn/ H.Timm



Ankündigung: 52. Pferdesporttage in Wusterhusen

Rostock (Pferdesportverband MV). Vom 10. bis 11.06.2023 veranstaltet der ZRFV Wusterhusen e. V. sein traditionelles Pferdesportturnier im Dressur- und Springreiten. Gleichzeitig werden Wertungsprüfungen für die Kreismeisterschaft Vorpommern-Greifswald sowie Wertungen für den Kreis-Jugend-Dressur- und Kreis-Spring-Cup des Kreisreiterbundes Vorpommern-Greifswald ausgetragen.

Die jüngsten Teilnehmer im Alter von 4 bis 8 Jahre dürfen sich auch in diesem Jahr, unterstützt die NÜRNBERGER Versicherung, auf den Führzügel-Wettbewerb freuen. Der [Zeitplan](#) sowie die [Teilnehmer](#) sind auf der Internetseite des Pferdesportverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de eingepflegt.

Viel Erfolg, tollen Sport und gutes Gelingen für die Veranstalter.



Nominierung Goldene Schärpe Pferde

Rostock (Pferdesportverband MV). Mitte Juni, vom 15. bis 18. Juni drücken wir unseren Nachwuchsbuschreitern in Mertingen zur Goldenen Schärpe der Pferde fest die Daumen. Durch unseren Disziplintrainer Andreas Brandt sind für diesen Bundeswettkampf folgende junge Damen benannt: **Jasmin Staeger** (Parkentiner RV am Hütter Wohld) auf GS Carthagus Way, **Clara Sadewasser** (RV Zehlendorf-Recknitztal) auf Camea, **Helene Fischer** (RV Zehlendorf-Recknitztal) auf Celli F, Tessa-Catharina Wilfert (Parkentiner RV am Hütter Wohld) auf Balestera und **Thea Helen Horn** (RV Klützer Winkel) auf Payman. Die fachliche Betreuung unserer Athleten in Mertingen übernehmen Manuela Granzow und Landestrainerin Elke Spierling. Wir wünschen eine gute Anreise, guten Sport und auch viel Spaß.

Ankündigung: sportmotorischen Athletiktest der Voltigierer

Rostock (Pferdesportverband MV/ Retter) Für die Mitglieder des **Voltigierkaders** und des **Anschlusskaders MV** ist wieder es soweit. Der sportmotorische Athletiktest steht am **11. Juni in der Sporthalle der Schule in Papendorf** an und beginnt mit der Erwärmung um 9.30 Uhr. Nach der erstmaligen Durchführung im Januar freuen wir uns, auf die Wiederholung und hoffen auf eine positive Bilanz.

Der sportmotorische Test ist ein umfassender Fitness- und Leistungstest, der die athletischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer in verschiedenen Übungen misst. Von Ausdauer über Schnelligkeit und Koordination bis hin zur Beweglichkeit wird unsere Voltigierkader auf die Probe gestellt. Dieser Test ist nicht nur ein Maßstab für die körperliche Fitness, sondern auch ein Weg, um Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Trainingspläne zu entwickeln. Er liefert wichtige Informationen, die den Trainern und Betreuern bei der individuellen Trainingsplanung zur Leistungssteigerung helfen.

Im Januar 2023 wurde der sportmotorische Test schon einmal von den Athleten absolviert und in Auswertung der erzielten Leistungen gab es für Jeden individuelle Trainingshinweise. Am 11. Juni durchlaufen die Sportler dieselben Übungen noch einmal, um zu schauen, in wie weit sich die Leistungen verbessert haben und ob neue Anregungen benötigt werden. Es ist eine Gelegenheit das Potenzial der einzelnen Athleten zu analysieren, sie zu motivieren und sie im Nachgang mit neuen Trainingsimpulse zu unterstützen, damit sie sich weiter entwickeln und ihre sportlichen Leistungen stabilisieren und ausbauen können.

Der Test wird durch die **Disziplintrainerin Katja Banzet, Anna Sonntag** als Fitnessbeauftragte, der Physiotherapeutin **Sandra Duske**, der Nachwuchsbeauftragten **Anne-Marie Strasen**, der dualen Studentin **Sina Retter** sowie unser **Landestrainerin Elke Spierling** vor- und nachbereitet und vor Ort persönlich betreut.

Befangenheit im Pferdeturniersport



Rostock (DRV Magazin 02-23/ Pferdesportverband MV). „Ja, morgen startet Heike hier in der M-Dressur. Die Wechsel sitzen jetzt, werdet Ihr ja morgen sehen!!“ oder „Die Reiterin kenne ich. Sie reitet immer den Winterlehrgang bei mir. Ich richte sie häufig, aber nur im Sommer.“ oder „Ach, das ist ja witzig, dieser Reiter ist der Chef meines Mannes.“ Oder auch „Dieses Pferd habe ich als Jährling gekauft und dann letztes Jahr 4-jährig wieder verkauft. Toll, wie der sich

entwickelt hat.“

Kennen Sie solche Aussagen? Hatte Sie schon einmal ähnliche Unterhaltungen? Denken Sie manchmal, dass einer dieser Sätze auf Sie passen kann? Gibt es die Situation, dass Sie solche Sätze einem Kollegen in den Mund legen möchten? Hand aufs Herz: wenn Sie einmal bei den letzten 4 Fragen genickt haben, kann es sich schon um den Bereich zur Besorgnis der Befangenheit handeln.

Starten wir mit einem Blick in das Regelwerk:

§ 56 LPO Richtereinsatz – Punkt 2: Beobachtendes Richtverfahren

Absatz 6: In LP mit beurteilende Richtverfahren bzw. bei anderweitig zu treffenden Entscheidungen mit Ermessensspielraum im Rahmen einer LP sind Richter und Veranstalter gemeinsam dafür verantwortlich, dass keine Besorgnis der Befangenheit (z.B. Verwandtschaft, Besitzer, Züchter, Ausbilder, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis, wirtschaftliche Beziehungen) besteht. Eine, in der Person der Richter begründete, Besorgnis der Befangenheit ist durch den betroffenen Teilnehmer dem Veranstalter vor PLS-Beginn mitzuteilen, sobald er (z.B. durch die Zeiteinteilung) davon Kenntnis erlangt. Es sind viele Konstellationen unmissverständlich. Es stimmt aber auch, dass dieser Paragraph nicht 100%-ig klar und eindeutig formuliert, wann ganz konkret und immer der Turnierrichter einen Reiter / ein Pferd nicht richten darf. Das wäre auch gar nicht möglich. Doch: der Paragraph regelt nicht nur die klare Befangenheit (Verwandtschaft, Besitzer, Arbeitgeber / -nehmer etc.), sondern es folgt die so wichtige Ergänzung: **es reicht die BESORGNIS zur Befangenheit.** Nun mag es auch eine Charakter-Eigenschaft sein können, „wie“ schnell ein Mensch besorgt ist. Daher ist es der DRV hier wichtig, dass Bewusstsein noch einmal konkret zu schärfen bezüglich einer eigenen Einschätzung als auch bezüglich einer Fremdeinschätzung (was sagen die Kollegen und Kolleginnen über mich). Es bleibt festzuhalten, dass es hier nicht immer „ja“ oder „nein“ gibt – also eine gewisse Grauzone bleiben kann. Hier ist insbesondere der Bereich des Unterrichtens ein häufig diskutierter Punkt. Das Dressur Reglement der FEI gibt bezüglich der Unterrichts- Erteilung eine Weisung: kein Training in einem Zeitraum von 3 Monaten vor einem Turnier und bei Training von mehr als 3 Tagen ist eine Wartezeit von 12 Monaten einzuhalten. Diese Regel halten wir in der DRV auch auf nationalen Veranstaltungen als richtungsweisend.

In diese Grauzone zählen auch weitere Umstände:

- Der Richter / die Richterin ist eingeteilt auf den Vorbereitungsplatz und gibt dort Reitschülern „letzte Tipps“.
- Generell und wiederkehrend das Reiten von „regelmäßigen und bekannten Schülern“ eines Turnierrichters auf einer Veranstaltung an der dieser Richter aktiv fungiert. Tipp

hier: Absprache zwischen Richter und Schülern, so dass diese Situationen reduziert werden.

Wie gehen wir generell mit dem „grauen“ Bereich um? Mit Ehrlichkeit! Sprechen Sie mit dem Veranstalter in Bezug auf eine Einteilung, die kein Fragezeichen entstehen lässt. Seien Sie klar in der Kommunikation. Achten Sie auf die Reputation sowohl von Ihnen selbst aber auch von uns Turnierrichtern in Summe, denn sowohl Sie als Turnierrichter aber auch der Veranstalter und auch der Reiter verstoßen gegen die LPO und es kann für alle Beteiligten zu Sanktionen kommen. Wie gehen wir damit um wenn wir glauben, dass ein Kollege / eine Kollegin sich nicht richtig verhält? Ein freundlich-offenes Gespräch ist die beste Variante. Der Sport im Ganzen hat einen viel zu hohen Stellenwert, als dass man diese Fälle „unter den Tisch kehren“ sollte. Zuständig für weitere Maßnahmen ist die Landeskommission. Grundsätzlich ist und bleibt das Ziel, dass wir „Pferdeleute“ am Richtertisch haben. Und diese Pferdeleute sind häufig im Sport nicht nur als Richter tätig, sondern auch als Trainer und Ausbilder, was auch gut ist. Insofern möchten wir mit diesem Artikel nicht missverstanden werden, sondern hier ausschließlich sensibilisieren.

Ankündigung: Deutsche Meisterschaften mit MV-Beteiligung



Rostock (Pferdesportverband MV). Ein aufregendes Event erwartet Pferdesportbegeisterte in Balve, denn dort findet vom 07.-11.06.2023 die Deutsche Meisterschaft in der Dressur und im Springen statt. Balve, ein malerischer Ort in Nordrhein-Westfalen, ist seit langem für seine erstklassigen Reitveranstaltungen bekannt und wird erneut zum Schauplatz eines spektakulären Wettkampfs zwischen den talentiertesten Reitern und Pferden der verschiedenen Bundesländer. Die Farben des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden **im Springen von Christin Wascher und Holger Wulschner** vertreten. Wir drücken Euch die Daumen.

Die Deutsche Meisterschaft in der Dressur und im Springen in Balve 2023 verspricht eine Kombination aus sportlicher Exzellenz, Spannung und einem unvergesslichen Ambiente. Reitbegeisterte aus der ganzen Nation und darüber hinaus werden sich versammeln, um die Talente des deutschen Pferdesports zu feiern und ihnen dabei zuzusehen, wie sie um den begehrten Meistertitel kämpfen. Wenn Sie nicht live vor Ort sein können seien Sie nicht traurig, denn die Veranstaltung wird über ClipMyHorse live übertragen.

Foto: Christin Wascher mit Quincy anlässlich der Landesmeisterschaften im Landgestüt Redefin © Karl Lohrmann

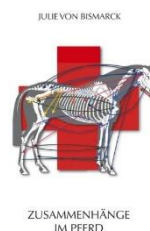
Weiterbildungstermine

Erinnerung: 10. Juni 2023 ab 18 Uhr im Landgestüt Redefin: Zusammenhänge im Pferd mit Julie von Bismarck

In ihrem Vortrag erläutert die bekannte Autorin und Stimme für die Pferde **Julie von Bismarck** die Zusammenhänge im Pferd, die sie im gleichnamigen Buch erstmals veröffentlicht hat.

Was das Zungenbein mit der Bewegung der Vorhand zu tun hat, warum eine Blockierung im Kiefergelenk den Schub aus der Hinterhand einschränken kann, wie unpassende Sättel Atemwegs- und Magenerkrankungen hervorrufen können und vieles mehr erfahren Sie in diesem hochkarätigen Vortrag. Außerdem: was wir als Reiter tun können, um all dies zu vermeiden.

Julie von Bismarck ist mit Pferden aufgewachsen und reitet selbst von Kindesbeinen an, eine Leidenschaft und Passion, die sie von ihrer Großmutter Ebba von Bismarck erbt. Bei ihr lernte sie auch, nach eben jenen klassischen Werten und Regeln, das Reiten. Seit vielen



Jahren setzt sie sich aktiv für die Aufklärung von Reitern und Pferdebesitzern ein, für ein Umdenken im Reitsport und eine Rückkehr zu den alten Werten und Regeln der Reiterei. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Bücher von Frau von Bismarck persönlich signieren zu lassen.

Wann: 10.06.2023, von 18.00 – ca. 19.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

Wo: Landgestüt Redefin, Portalreithalle

Der Pferdesportverband MV vergibt für die Fortschreibung der DOSB-Trainerlizenzen **2 Lerneinheiten im Profil 4.**

Anmeldung direkt unter: <https://www.ticket-onlineshop.com/ols/redefinier-pferdetage/de/reitschule/channel/shop/areaplan/venue/event/491600>

Safe the Date: Bildungskonferenz 2023

Warendorf (FN/Uta Bastiaan). Am **13. Juni 2023** findet die **16. Bildungskonferenz** zum Thema „Schlüsselfunktion Trainer/in – Erfolgreiches Lehren und Lernen im Pferdesport“ sowie die Ehrung der Amateurausbilder mit der Lütke Westhues Auszeichnung statt. Wir laden Sie hierzu ganz herzlich nach **Marbach** in das Haupt- und Landgestüt ein. Die Themengebiete der Bildungskonferenz beschäftigen sich mit dem Tätigkeitsfeld und dem Stellenwert des Trainers im Pferdesport. Referenten aus der Wissenschaft und der Praxis werden neueste Erkenntnisse, Erfahrungen und Anregungen zur Trainerarbeit vortragen und sich mit Ihnen über die Zukunft der Trainerarbeit austauschen. Alle Informationen zur Veranstaltung sowie einen Zeitplan finden Sie in dem Flyer. Wir würden uns freuen, Sie bei der Tagung begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich entfällt für Sie die Seminargebühr. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **1. Juni 2023** an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, Uta Bastiaan, Freiherr-von-Langenstr. 13, 48231 Warendorf oder per E-Mail: ubastiaan@fn-dokr.de zurück.

Workshop für Fachkräfte: Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt unter Jugendlichen (mögliche Termine: (z.B. 16.06.)

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen ist eine große Herausforderung. Jugendliche üben sexualisierte Gewalt aus, sind selbst betroffen, beobachten Vorfälle oder werden ins Vertrauen gezogen. Sie vertrauen sich weniger den Erwachsenen, sondern eher Gleichaltrigen an. Die Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt durch Jugendliche an Jugendlichen, bedarf ganzheitlicher Maßnahmen.

In diesem Workshop geht es uns vor allem darum, Lehrkräfte sowie haupt- & ehrenamtliche Fachkräfte in ihrer (digitalen) Kompetenz zu stärken. Sie sollen (noch) handlungsfähiger werden und (noch) mutiger werden, hinzuschauen und einzuschreiten, wenn sie sexuelle Gewalt vermuten/beobachten. Nicht wegschauen, sondern Haltung zeigen. Bauchbinde 3: „Sprechstunde“

Dieser Workshop befähigt u.a. dazu:

- ihr Wissen über sexualisierte Gewalt durch Jugendliche an Jugendlichen zu erweitern.
- praktische Ideen für Prävention von und Intervention bei sexueller Gewalt unter Jugendlichen kennenzulernen und anzuwenden.
- zu erkennen, welche Verantwortung Sie als Vorbild und Modell im pädagogischen Arbeitsalltag haben.
- Vertrauens- und Ansprechpersonen für Jugendliche zu sein / werden.
- das Hilfesystem vor Ort kennenzulernen und Beratung in Anspruch zu nehmen.

In dem Workshop wird ausreichend Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion eingeräumt. Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen, Materialien und Magazine für Ihren (Arbeits-)Alltag.

Dieses Angebot

- **gibt es digital, analog und auf Wunsch auch hybrid**
- richtet sich an 8 - 25 Lehr- sowie haupt- & ehrenamtliche Fachkräfte
- **dauert ca. 7 Stunden (inklusive Pausen)**

- **ist kostenfrei**

Interesse?

- Dann melden Sie sich per Mail bei unddu-workshops@innocenceindanger.de oder
- schauen Sie auf [https://unddu-portal.de/de/Workshops/Praevention und Intervention](https://unddu-portal.de/de/Workshops/Praevention_und_Intervention) nach möglichen **Terminen in Ihrer Region**

22. Juni 2023 ab 18 Uhr PMSeminar auf dem Hof Viervitz, Insel Rügen: Die Grundschule des Pferdes mit Waltraud Böhmke

Die Persönlichen Mitglieder in MV laden gemeinsam mit dem Pferdesportverband MV alle Interessierten am **22. Juni 2023 ab 18 Uhr** zum PM-Seminar: **Die Grundschule des Pferdes – Grundlagen am Boden erarbeiten mit Waltraud Böhmke** auf den Hof Viervitz, Insel Rügen ein.



Die solide Grundausbildung des Pferdes stellt die fundamentale Basis da, auf der die weitere Ausbildung aufbaut. Führtraining inklusive des gezielten Haltens und Rückwärtstreten lassens sind die Bausteine des 1x1 der Arbeit am Boden. Auch erste Schritte der Desensibilisierung stellen ein zentrales Thema der Grundschule des Pferdes da. Wie erarbeitet man diese Basis ohne das Jungpferd zu langweilen oder zu überfordern? Welche Schritte der Bodenarbeit sind wichtig, bevor mit dem Anlongieren gestartet werden kann? **Waltraud Böhmke** erklärt die essentiellen Schritte der Arbeit mit jungen Pferden bis hin zum Anreiten anhand verschiedener Pferde in der Praxis. Dabei

zeigt sich, dass Lektionen der Grundschule auch bei bereits ausgebildeten Pferden relevant sind. Die Referentin **Waltraud Böhmke** ist Pferdewirtschaftsmeisterin Reiten sowie Zucht und Haltung, ist als Trainerin und FN-Turnierrichterin Reiten und Fahren in ganz Deutschland unterwegs. Die Pferdebetriebsleiterin ist außerdem stellvertretende Vorsitzende des Pferdesportverbandes Hannover und Vorsitzende im Ausschuss Allgemeiner Pferdesport des PSV Hannover. Auf ihrem Hof Böhmke in Belum steht die vielseitige Ausbildung von Pferd und Reiter im Mittelpunkt. Obwohl Waltraud Böhmke früher selbst erfolgreich an Turnieren bis in die höchsten Klassen von Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren teilnahm, setzt sie sich heute besonders für den Breitensport ein. Die Pferdewirtschaftsmeisterin ist außerdem Mitglied im Arbeitskreis Bodenarbeit der FN, einer Sparte, die im Pferdesport zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Teilnehmerbeitrag PM 20 € PM bis 18 Jahre 10 € Nicht-PM 30 € Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Lerneinheiten: 4 Lerneinheiten (Profil 4)

Anmeldung direkt unter: www.pferd-aktuell.de/seminare/1462

28.– 30.07.2023 Reiten im Damensattel mit eigenem Pferd mit Dr. Bettina Grahner



Das Landgestüt Redefin bieten in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Bettina Grahner einen Lehrgang Reiten im Damensattel an. **Frau Grahner** ist Trainer A Leistungssport mit EQ Damensattel, hat eine DOSB Trainer-A-Lizenz, das DOSB Ausbilderzertifikat sowie den A-Instructor der englischen Sidesaddle Association (Dressur M-Lektionen, A-Springen). Der 1997 gegründete Verein „Reiten im Damensattel e.V.“ (RID) veranstaltet bundesweit seit über 20 Jahren Damensattellehrgänge.

Der Lehrgang beginnt am Freitag, 28.07.2023 um 14.00 Uhr; Anreise bis Mittag, im Anschluss Sattel anpassen: 1. Schultag: abreiten im Herrensattel, danach 30 min. EU im Damensattel; Freitagabend Theorie; 2. Schultag: 2 x 30 min. EU, nachmittags Ausritt in kleinen Gruppen auf der historischen Reitbahn und im Gelände rund um das Landgestüt, abends Theorie; 3. Schultag: vormittags 30 min. EU

Lehrgangsgebühr: 266,- Euro, zzgl. Box (Stroh – 20 €/Tag)

Die Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd möglich. Voraussetzung für die Teilnahme sicheres Reiten auf E-A Niveau im Herrensattel.

Anmeldung über das Buchungsformular des Landgestüt Redefin unter: <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7023-reiten-im-damensattel-mit-eigenem-pferd-mit-dr-bettina-grahner>

03. August 2023 Pferdegerechte Ausbildung im Einklang mit Natur des Pferdes mit Martin Plewa im Landgestüt Redefin

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung lädt zum Ausbilder-seminar am Donnerstag, **03.08.2023 von 17.00 bis etwa 20.30 Uhr ins Landgestüt Redefin mit Martin Plewa** ein. Seine Schüler erfolgreich zu guten Reitern und vor allem Pferdemenschen zu formen und ihnen eine pferdegerechte Ausbildung nahezubringen, sollte Anspruch und Streben eines jeden Ausbilders sein. Damit dies gelingt, steht der Ausbilder vor der Herausforderung, seinen Schülern die Natur des Pferdes umfassend und verständlich zu vermitteln. Hierzu gehört es, fundiertes Wissen über die artgerechte Haltung, den Umgang mit dem Pferd, seine Reaktionen und sein Lernverhalten an die Schüler heranzutragen und ihnen die nötige Anleitung zu geben, wie sie das Pferdeverhalten beobachten. Dabei geht es im Kern auch darum Fragen zu beantworten wie „Warum lässt sich ein Pferd überhaupt reiten?“, „Wie versteht das Pferd, was es unter dem Reiter tun soll?“ In diesem Ausbilderseminar erklärt Reitmeister Martin Plewa zunächst in einem gut einstündigen Vortrag alles über die Natur des Pferdes und zieht dabei den Zusammenhang zur klassischen Reitlehre. Anschließend gibt es in der Reitbahn am praktischen Beispiel viele hilfreiche Tipps. Denn schließlich dient eine pferdegerechte Ausbildung nicht nur der Gesunderhaltung der Pferde, sondern ist auch praktizierter Tierschutz.

Der Referent Martin Plewa ist ehemaliger Leiter der Westfälischen Reit- u. Fahrschule in Münster, Pferdewirtschaftsmeister und Oberstudienrat. Er war ein erfolgreicher Reiter, vor allem im Vielseitigkeitssport, mit etlichen internationalen Erfolgen. 16 Jahre lang war er leitender Bundestrainer Vielseitigkeit am DOKR.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt PM 20 €, Nicht-PM 30 €, PM bis 18 Jahre 10 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei. Für die Verlängerung der DOSB Trainerlizenz werden 4 Lerneinheiten im Profil 3 anerkannt. **Anmeldung** unter dem Link: <https://www.pferd-aktuell.de/fn-shop/>

05. August 2023 PM Kids-Seminar: Näher am perfekten Pferdefoto auf dem Hof Viervitz in Zirkow, Insel Rügen mit Karin Handt



Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren alle Interessierten zum PM-Seminar am **Samstag, den 5. August 2023, zwischen 14.00 bis etwa 17.00 Uhr auf den Hof Viervitz** in 18528 Zirkow, Insel Rügen, ein.

Du fotografierst dein Pferd gerne mal mit dem Handy? Ärgerst dich dann aber manchmal darüber, dass das Bild nicht ganz so toll geworden ist wie gedacht? Dann ist dieses Seminar genau das richtige für dich! Die **professionelle Fotografin Karin Handt**, zeigt dir, wie du dein Pferd auch ohne professionelle

Kamera oder ein ganzes Fotostudio perfekt in Szene setzt. Du lernst von ihr Tricks und Kniffe, um das perfekte Pferdefoto mit deinem Handy zu schießen.

Karin Handt ist Fotografin mit als 15-jähriger Berufserfahrung und bei Fotografie Ohl auf der Insel Rügen tätig. Gelernt hat sie das Handwerk im Photo+Medienforum in Kiel. Ihr Portfolio umfasst Porträtbilder ebenso wie Hochzeits- und Landschaftsfotografie. Gerade die Natur hat es ihr angetan und spielt auch eine große Rolle in ihrer Freizeit.

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an **Kinder und Jugendliche**. Anmeldungen werden schriftlich über das Anmeldeformular entgegen genommen; eine Onlineanmeldung

ist nicht möglich. Der Link zur Anmeldung lautet: www.pferd-aktuell.de/seminare/1465. Es wird für Kinder bis 13 Jahre um eine erwachsene Begleitperson gebeten (Vorzugspreis 5€).
Lehrgang zum Kutschenführerschein B – Gewerbliches Fahren vom 16. bis 22. September 2023 im Landgestüt Redefin

Dauer: 7 Tage

Zulassung: ab 18 Jahre; Besitz des Pferdeführerschein Umgang (Basispass) und des FA 5 oder Kutschenführerschein A; Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (9 LE), der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt, sowie ein erweitertes Führungszeugnis.

Trainer: Dorit Schicketanz, Fred Schicketanz

Lehrgangsgebühr: 442,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 80,- Euro; zzgl. Schulpferdnutzung 17,- Euro/Tag

Beginn am 1. Schultag: 08.30 Uhr; letzter Schultag Prüfung – Ende ca. 13.30 Uhr

Lehrgangsziel und Ablauf:

Der Kutschenführerschein B Gewerbe richtet sich an Fahrer, die mit ihren Kutschen Personen oder Lasten gegen ein Entgelt transportieren. Sie fallen damit unter die Bezeichnung „gewerbliche Fahrer“.

1.-6. Tag: Einweisung in den Lehrgangsablauf, Prüfungs- und Lehrinhalte

Themen wie das vorausschauende Fahren im Straßenverkehr, das Erkennen von potentiellen Gefahrenquellen, die Verfassungskontrolle und Pferdeschonung. Darüber hinaus werden der ordnungsgemäße Transport von Personen sowie die Ladungssicherung, das Fahren mit Planwagen und das Fahren mit schwerem Zug geschult. Ebenso gibt es einen Themenblock zu den technischen Anforderungen an gewerblich genutzte Wagen und Kutschen und zu Sicherheitsaspekten bei der Fahrzeugumrüstung zum Personentransport.

7. Tag: Prüfung zum Kutschenführerschein B

Beim praktischen Unterricht und zur Prüfung ist eine Kappe zu tragen. Vorteilhaft sind ein paar Fahrhandschuhe, festes Schuhwerk sowie Kittel für Geschirrkunde.

Anmeldung über das Buchungsformular des Landgestüt Redefin unter: <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7323-fahren-kutschenfuehrerschein-b-gewerbliches-fahren>

16. Oktober ab 18 Uhr in Groß Vieglern: vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung mit Bettina Hoy im Turnier- und Ausbildungsstall Holger Wulschner

Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V. alle Interessierten zum PM-Seminar zur vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung von Reiter und Pferd mit Bettina Hoy am 16. Oktober 2023 ein.

Montag, 16.10.2023, 18.00 bis etwa 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Turnier- u. Ausbildungsstall Holger Wulschner in 18196 Groß Vieglern

Referent Bettina Hoy

Teilnehmerbeitrag PM 20 € / Nicht-PM 30 € / PM bis 18 Jahre 10 € Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldung direkt unter: <https://pferd-aktuell.de/seminare/1406>

Der Pferdesportverband MV vergibt 4 Lerneinheiten in Profil 4.

Die vielseitige Ausbildung ist für Reiter und Pferd wichtig. Ob im Leistungs- oder Breitensport, das Training von Reiter und Pferd sollte vielseitig und abwechslungsreich gestaltet werden. Die erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin und Ausbilderin Bettina Hoy gibt Tipps für das abwechslungsreiche Training. Der Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Ausbildung von Reiter und Pferd. Dabei werden Gleichgewicht und Bewegungsgefühl des Reiters geschult, aber auch Sitz und Einwirkung verbessert. Das



Pferd wird in der Losgelassenheit, Trittsicherheit und Balance gefördert. Dies ist nicht nur für Sport- sondern auch für Freizeitpferde ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung. Die **Referentin Bettina Hoy** ist amtierende Deutsche Meisterin der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin und hat im Laufe ihrer Vielseitigkeitskarriere Maßstäbe gesetzt: Bereits 1984 gewann sie bei den Olympischen Spielen in Los Angeles Mannschaftsbronze, zehn Jahre später ebenfalls Mannschaftsbronze bei den Weltmeisterschaften, 2006 in Aachen Mannschaftsgold. 1997 wurde Einzeleuropameisterin, 2005 Mannschaftsbronze und 2007 Einzel-Bronze. Insgesamt hat sie an drei Olympischen Spielen, fünf Weltmeisterschaften, neun Europameisterschaften und wurde bis jetzt fünfmal Deutsche Meisterin.

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV**, der **einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

Save the Date: Richterkonvent 2024

Die Richterkommission hat als Termin für den nächsten Richterkonvent **den 27.01.2024 festgelegt**. Veranstaltungsort ist die **Cavallo-Arena in Güstrow**. Der Konvent wird als ganztägige **Pflichtveranstaltung** aller Richter, Parcourschefs und deren Anwarter durchgeführt. Seine Schwerpunkte werden u.a. seien die Prävention vor sexualisierter Gewalt einschließlich Belehrung und Verpflichtungserklärung der Turnierfachleute sowie die Änderungen der LPO und des Aufgabenheftes 2024.

TV-Tipps

06.06.2023 | 17:00 Uhr | 3sat Wildes Skandinavien: Island (u.a. über Islandpferde)
08.06.2023 - 11.06.2023 | ClipMyHorse.de LONGINES Balve Optimum
08.06.2023 - 11.06.2023 | ClipMyHorse.de Dressurfestival Illertissen
09.06.2023 - 10.06.2023 | ClipMyHorse.de DSP "Shooting Stars" - Fohlenauktion Viernheim
09.06.2023 - 11.06.2023 | ClipMyHorse.de Sommerturnier RFV Brockhöfe
09.06.2023 - 11.06.2023 | ClipMyHorse.de Amateur-Dressurtage Würselen-Broichweiden
10.06.2023 | ClipMyHorse.de Fohlenauktion Hannoveraner Verband - Illertissen
10.06.2023 | 06:00 Uhr | SWR Spiele der Welt: El Pato in Argentinien
10.06.2023 | 13:00 Uhr | WDR Unsere eigene Farm (3): Pferde und Schafe im Münsterland
12.06.2023 | 00:30 Uhr | Eurosport Springreiten: Global Champions Tour 2023 in Cannes
12.06.2023 | 08:30 Uhr | Eurosport Springreiten: Global Champions Tour 2023 in Cannes
12.06.2023 | 10:25 Uhr | 3sat Afrikas Wilder Westen – Namibias Wüstenpferde
17.06.2023 | ClipMyHorse.de Fohlenauktion Hannoveraner Verband - Illertissen
17.06.2023 | ClipMyHorse.de 9. Oldenburger Special Edition mit 30. Elite-Fohlenauktion - Vechta
18.06.2023 | 14:30 Uhr - 16:00 Uhr | NDR Sportclub live: Vielseitigkeit Luhmühlen - Gelände
19.06.2023 | 14:00 Uhr - 15:15 Uhr | NDR Sportclub live: Vielseitigkeit Luhmühlen - Die Entscheidung – Springen
19.06.2023 - 21.06.2023 | ClipMyHorse.de Erste Sichtung zur Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde 2023 - Warendorf
23.06.2023 - 02.07.2023 | ClipMyHorse.de CHIO Aachen
Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.